

Tränen der Vergangenheit

Von Chaos-Teddy

Kapitel 2: Das kann doch nicht alles gewesen sein?

Tage vergehen.

Wer weiß schon, wie lange sie so da lag.

Soul hatte kein Zeitgefühl mehr, Tag und Nacht saß er bei seiner Meisterin und flehte.

Wie gern würde er jetzt mit ihr streiten

oder einfach ihr beim lernen zu sehen,

ja er würde sich sogar über einen ihrer >Maka Chops< freuen.

Bei dem Gedanken musste er unwillkürlich lächeln.

Alles was sie hier an das Bett fesselte war seine Schuld...

Hätte er sie besser beschützen können,

wenn er sie nicht als dumm und flachbrüstig bezeichnet hätte?

Bestimmt...

Dieser verdammte Mistkerl griff einfach aus dem Hinterhalt an.

Alles während sie sich wieder gestritten hatten...

Soul hatte einiges von dem Kishinei abbekommen,

wie dumm und uncool von ihm.

Maka hatte ihn beschützen wollen, ihn! ihre Sense.

Das war doch seine Aufgabe!

Baka! Tadelte er sich immer wieder und raufte sich sein weißes Haar.

Warum hatte sie ihn beschützen müssen?

"Du blöde Kuh! Werde bloß wieder gesund!" Schrie er förmlich.

Das konnte doch alles nur ein schlechter Scherz sein.

Das bildete er sich doch nur alles ein, doch ein erneuter Blick zu Maka machte all seine

Hoffnung zu Nichte.

Plötzlich sprang die Tür auf und riss Soul aus seiner Starre.

Es war Kid, auch er machte sich große Sorgen.

Nach Souls Meinung nach zu viele...

Doch was sollte er machen?

Seinem Freund anfahren ohne jeglichen Grund?

Nein das kam gar nicht erst in Frage.

"Hat sich etwas geändert?" fragte er mit Hoffnung in der Stimme,

doch Soul konnte nur mit dem Kopf schütteln.

Nein, nichts hatte sich geändert.

Kein bisschen.

Sie seufzten synchron auf und mussten wehmütig auf lachen.

Maka hätte es lustig gefunden...

Doch dann geschah das Unerwartete.

Ganz leicht nur, ja Soul war sich sicher.
Maka hatte ihr Finger bewegt!

"Maka!" Schrie er wie verrückt, in der Hoffnung sich nicht geirrt zu haben.
Auch Kid sah gespannt auf und sie beobachteten Maka eingehend.
Langsam, viel zu langsam öffnete sie ihre Augen und blinzelte einige Male.
Verwirrung lag in ihren grünen Augen und musterten Beide ausgiebig.
Soul sprang vom Stuhl auf und stürzte sich zu seiner Meisterin, die erschrocken auf quiekte.

"Oh Gott. Maka Welch ein Glück!" sprach Kids freudig.
Soul war nicht fähig irgendwas zu sagen, er war einfach nur heil froh.
Sachte drückte Maka ihn von sich und blickte verwirrt in seine roten Augen.
In diesem Augenblick, brach eine Welt für ihn zusammen.
"Wer... bist du?"